

1 An Menschen

KV Anh. C 8.04

Anonymus
früher Wolfgang Amadeus Mozart zugeschrieben

Text: unbekannter Autor

Feierlich

Soprano solo

Voci

Pianoforte

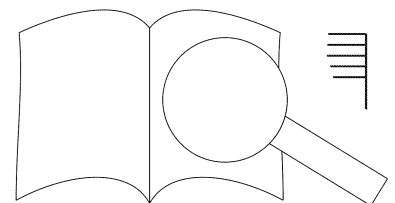
Schön ist es auf Got - tes

Welt, wo die Tu - gend meis - tens lä - chelt, stets ein West die Un - s

an dem En - gel hält. Wah - rer Lei - den gi' - nut zau - bert sich nur

Lei - den, Gott sc - hen, für Ge - sang und Sai - ten - spiel. Gott schuf

für Freu - den, für Ge - sang und Sai - ten - spiel. Wü - rde



26

tun, schafft aus Wüs - ten Lust - ge - fil - de, macht die gan - ze Schöp - fung mil - de, lässt auf

31

Tutti
Welt Ru - i - nen ruhn. O, der Mensch hat Göt - ter - kraft, sei - ne Wohl - f

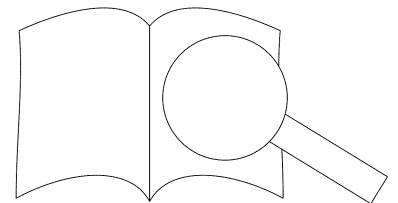
36

grün - den, Men - schen, wollt ihr sie emp - ... im und tu - gend - haft, o seid

41

Skla - ven kei - ner Lei - den - schaft.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2 Abendruhe

KV Anh. C 9.10

Anonymus 19. Jh.
früher Wolfgang Amadeus Mozart zugeschrieben

Text und Bearbeitung: Herkunft unbekannt

Soprano I, II

Alto I, II

p *mf*

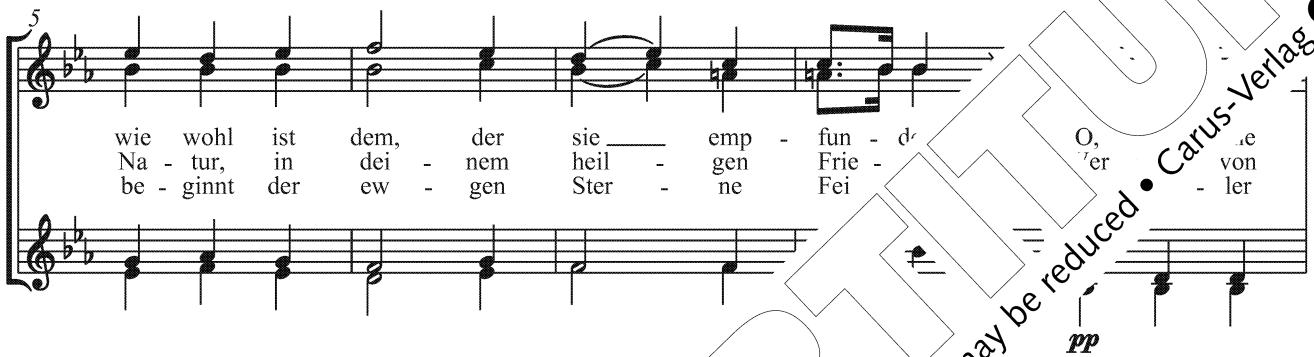
1. Wie herr - lich sind die A - bend - stun - den,
2. Welch sü - ßer Trost ist mir be - schie - den,
3. Wie wohl ist mir! Ich at - me frei - er,



5

wie wohl ist dem, der sie emp - fun - d
Na - tur, in dei - nem heil - gen Frie - O, er
be - ginnt der ew - gen Ster - ne Fei - ler

pp

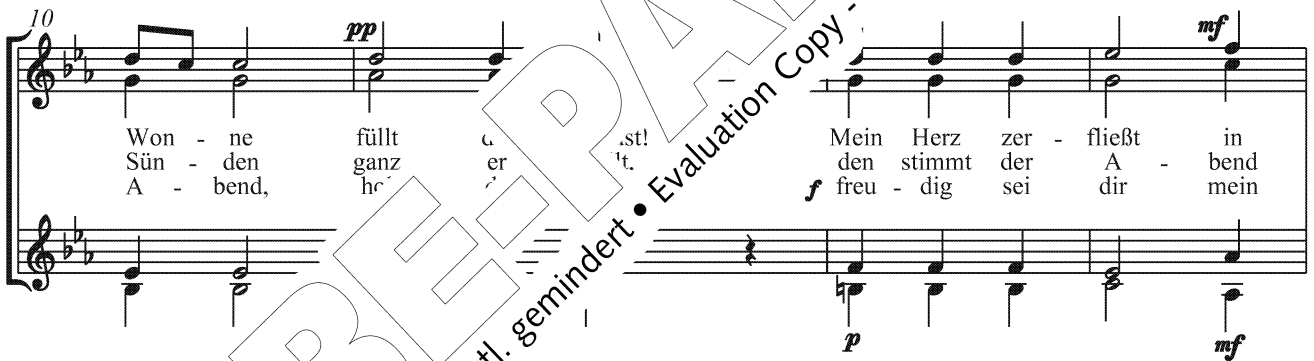


10

Won - ne füllt ganz er
Sün - den ganz hc
A - bend, hc

Mein Herz zer - fließt in
den stimmt der A - bend
freu - dig sei dir mein

pp *mf*



15

Lust, mild, mein Herz zer - fließt in
ge - weicht, den stimmt der - fließt A - bend
freu - dig sei dir mein

mf *f* *rit.*



3 Bald prangt, den Morgen zu verkünden

Wolfgang Amadeus Mozart

Canzonetta (Terzett) der drei Knaben, aus „Die Zauberflöte“ (Finale)

Wien 1790

KV 620, Nr. 21

Text: Emanuel Schikaneder (1751–1812)

Klaviersatz: arr. Paul Horn

Andante

Pfte
ad lib.

Musical notation for the first system, measures 1-4. The piano part is marked *sotto voce* and *f*.

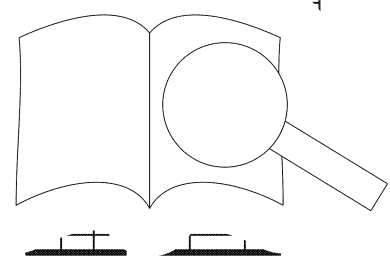
Musical notation for the second system, measures 5-8. The piano part is marked *p* and *fp*.

Musical notation for the third system, measures 9-12. Includes vocal line for S I, II and piano accompaniment. The piano part is marked *p*.

Musical notation for the fourth system, measures 13-16. Includes vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, measures 17-20. Includes vocal line and piano accompaniment.

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



21

Men - schen Her - zen wie - der; dann ist die Erd ein Him - mel - reich, und

25

Sterb - li - che den Göt - tern gleich, und Sterb - li - che den

Rechte: Carus (Klavierauszug)

originale Besetzung: SSA, großes Orchester

4 Das Kinderspiel

KV 598

Wolfgang Amadeus Mozart

Wien, 14. Januar 1791

Text: Christian Adolf Overbeek (1755–1821)

Chorsatz: arr. Paul Horn

Munter

SI, II

wir schme - cken der Freu - den recht viel, wir
zum Mur - ren ist's Zeit noch ge - nug. Wer
chen, ren - net und wälzt euch im Gras, noch
ihr Brü - der, den Schmet - ter - ling da! Wer
an uns win - den; viel Blu - men sind hier. Wer
sie schon un - ter, die Son - ne, so früh? Wir

5

1. schä - kern und ne - cken ver-steckt sich im Spiel, wir lär - men und
 2. woll - te wohl knur - ren? der wär ja nicht klug. Wie lus - tig stehn
 3. ist's uns ver - gön - net, noch klei - det uns das. Ach, wer - den wir
 4. wirft ihn uns nie - der? doch scho - net ihn ja! Dort flat - tert noch
 5. Veil - chen wird fin - den, emp-fängt was da - für. Ein Mäul - chen zur
 6. sind ja noch mun - ter, ach Son - ne ver - zieh! Nun mor - gen, ihr

10

1. sin - gen und ren - nen rund - um und hüp St. Wc im
 2. dor - ten die Saat und das Gras; be - schre kann
 3. äl - ter, so schickt sich's nicht mehr, dann und
 4. ei - ner, der ist wohl sein Freund, o - der, weil
 5. Ga - be gibt Mut - ter, wohl zwei. Juch - ze ich - be, ich
 6. Brü - der, schläft wohl, gu - te Nacht! e - der ge -

15

1. Gra - se
 2. kei - ne
 3. stei -
 4. je -
 5. hab
 6. grü -

5 Die Landlust

Hob. XXVla:10

Joseph Haydn
1732-1809

entstanden 1781

Text: Stahl

Chorsatz: arr. Paul Horn

Allegro molto

SI, II

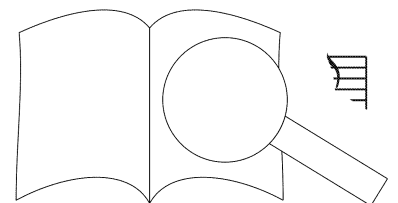
A

Pfte
ad lib.

1. Ent - fermt von Gram und Sor - gen er - wach ich je - den Mor - gen, wenn
2. Hier ruh - ich und - er - göt - ze mich an - des Bachs Ge - schwät - ze, der,
3. Seh ich - bei Feld - schal - mei - en das Land - volk sich - er - freu - en, misch
4. So fern von Harm und Nei - de scherz ich - bei Lieb - und Freu - de mit

5
1. ich - vor - her - die Nacht ver - gnü zu
2. halb - im Busch ver - hüllt, leis Fel
3. ich - mich in - die Reihn der at.
4. un - be - wölk - tem Sinn froh hin.

1. Die Frei - heit mei - ner See - len, die
2. Hör, wie - in blau - en Lüf - ten, hör,
3. und heb - im leich - ten Schwun - ge, und
4. Mir blü - het nie - ver - ge - bens, mir



13

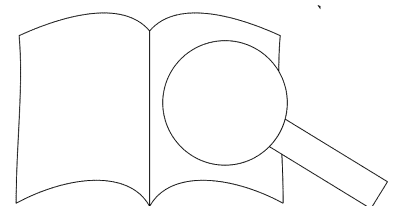
1. Frei - heit mei - ner See - len ist mir das höchs - te Gut, und
 2. wie in blau - en Lüf - ten das Chor - der Ler - chen singt, in -
 3. heb im leich - ten Schwun - ge mein Dirn - chen flink em - por; mir
 4. blü - het nie ver - ge - bens ein Blüm - chen auf der Flur, ich

17

1. oh - ne mich zu quä - len, bleib ich bei g' bleib
 2. des auf Blu - men - trif - ten das munt - re das
 3. tut's kein Bau - ern - jun - ge an Mut un' zu an
 4. nütz die Zeit des Le - bens: denn ein - m. denn

21

1. ich bei
 2. munt - r
 3. Mut
 4. ein -



6 Frühlingsgruß

op. 29

Franz Xaver Wolfgang Mozart

1791-1844

entstanden 1826

Moderato

S I Die Früh - lings-göt-tin

S II

A

Pfte ad lib.

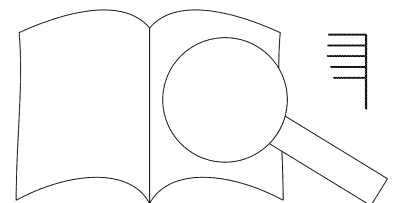
na - het uns ge-wo-gen, schwebt sie her - bei mit .. auf uns ge-

wo - gen at sü-ßem Him-mels-gruß; Ihr Haupt um-schim-mert

Ihr Haupt um-schim-mert

.. schim-mert

cresc.



14

p hell ein Re-gen - bo-gen. Ihr Au - ge glänzt, *dolce* ihr - sanf - ter Hauch, — ihr

p hell ein Re-gen - bo-gen. Ihr Au - ge glänzt, *dolce* ihr - Hauch, ihr

p hell ein Re-gen - bo-gen. Ihr Au - ge glänzt, *dolce* ihr - sanf-ter Hauch ist Kuss, ihr

19

sanf-ter Hauch ist Kuss. *dolce* erst

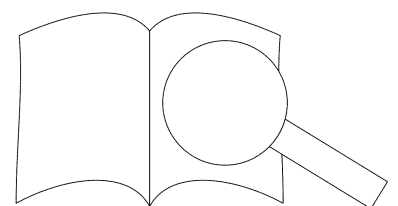
sanf-ter Hauch ist Kuss.

sanf-ter Hauch ist Kuss.

23

hei Flu - ren

er - eilt sie schon der ju-gend-li - che



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

mf Und kränzt ihr Haupt in

Mai; *mf* Und kränzt ihr

fp be - streut den Pfad vor ihr mit Blu - men - spu - ren. *f* Und kränzt, und

31

p *cresc.* trunk - ner Schwär - me - rei, und kränzt ihr Haupt

Haupt in trunk - ner Schwär - me - rei, mit

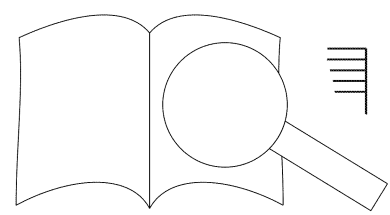
p kränzt ihr Haupt in trunk - ner Sc rei, be -

35

p **Allegretto**

rei, be - rei, Pfad! Bald ist sie sein, ein Herz, ein Le - ben zieht sie mit

nen ih - ren Pfad!



40

ihm auf und da - von. Ei seht, wie schnell hat sich er - ge - ben das Göt-ter - kind dem Er-den-

45

sohn! Bald ist sie sein, ein Herz, ein Le - ben zieht sie mit ihm

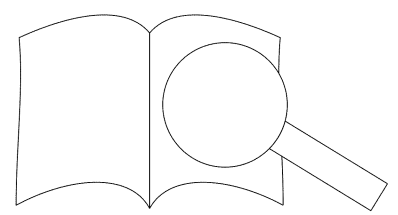
Bald ist sie sein, ein Herz, ein Le - ben zieht sie mit nd ei seht, wie

50

ein - He...

zieht sie mit ihm auf und da - von, auf und da-von.

- ben das Göt-ter - kind dem Er-den-sohn! Bald ist sie



54

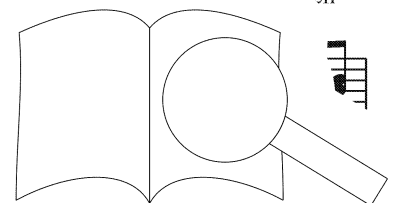
Ei seht, wie schnell! ei seht, wie schnell, wie schnell hat sich er -
 sein, ein Herz, ein Le - ben zieht sie mit ihm auf und da - von, auf und da - von,
 sein, ein Herz, ein Le - ben zieht sie mit ihm auf und da - von. Ei seht, wie

58

ge - ben das Göt - ter - kind wie
 ein - Herz, ein Le - ben zieht sie da -
 schnell hat sich er - ge - ben das Göt - ter - en - sohn,

62

schnell, hat sich er - ge - ben das Göt - ter - kind dem Er - den -
 wie schnell hat sich er - ge - ben, dem Er - den -
 schnell, wie schnell hat sich er - ge - ben, ten -



67 **Tempo I**

sohn, das Göt - ter-kind dem Er - den - sohn!

sohn, das Göt - ter-kind dem Er - den - sohn!

sohn, das Göt - ter-kind dem Er - den - sohn!

72

Kaum schweb-te sie her - bei

Kaum schweb-te sie he uf - ren, ent -

Kaum schweb-te ns-re Flu-ren,

cresc. *p*

77

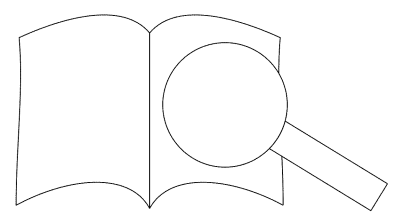
flieht sie, sie mit dem Stut - zer Mai.

flieht s ent-flieht sie mit dem Stut - zer Mai.

flieht sie, ent-flieht sie mit dem Stut - zer Mai.

Quelle: Klavierauszug, Dresden (Wilhelm Paul) o.J.

Carus 2.115



7 Frühlingslied

MH 620

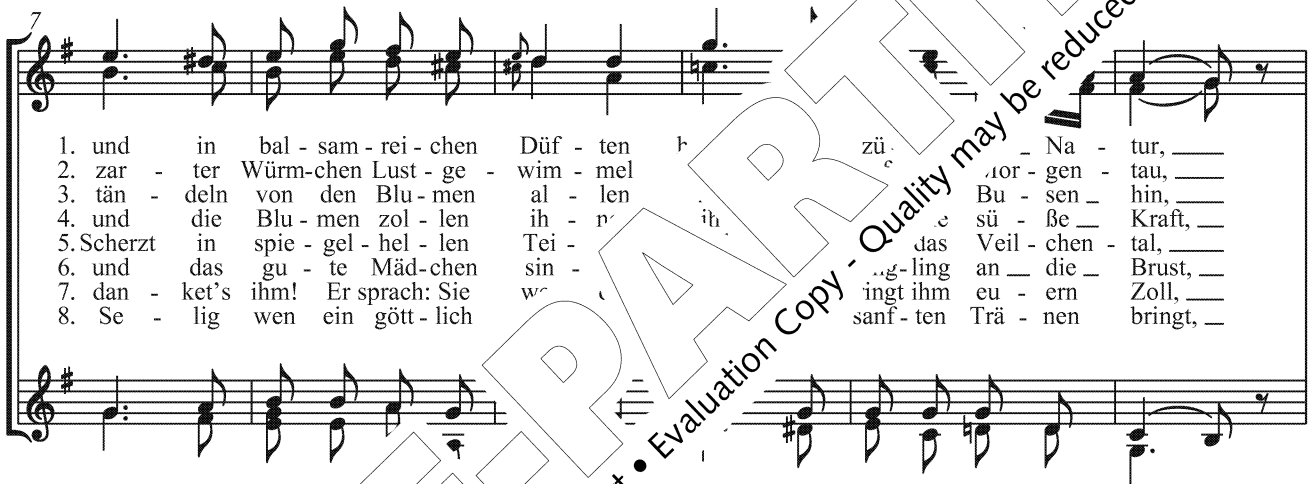
Johann Michael Haydn
1737–1806

Arnsdorf 1796

Sehr lebhaft



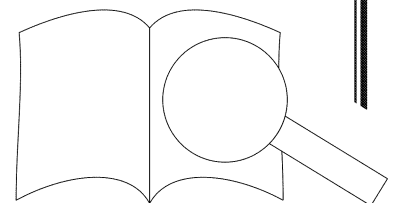
1. Freu - de wir - belt in den Lüf - ten, Won - ne lä - chelt auf der Flur, —
 2. Mil - der glänzt der rei - ne Him - mel ü - ber der ge - schmück - ten Au; —
 3. Lin - de Mor - gen - lüft - chen wal - len durch der Bäu - me sanf - tes Grün! —
 4. Sum - mend su - chen ems' - ge Bie - nen ih - ren hol - den Nek - tar - saft, —
 5. Lie - be gir - ret in Ge - sträu - chen, ru - fet laut im Wi - der - hall; —
 6. Wo der Mond durch Lau - ben blin - ket, lauscht ge - hei - me Zau - ber - lust, —
 7. Wie so schön ist die - se Er - de, al - les wie so freu - den - voll! —
 8. Se - lig, wem aus Him - mels - hö - hen Rüh - rung in den Bu - sen —



1. und in bal - sam - rei - chen Düf - ten zu - Na - tur, —
 2. zar - ter Wü - rm - chen Lust - ge - wim - mel säu - selt auf dem Mor - gen - tau, —
 3. tän - deln von den Blu - men al - len zu der Ro - se Bu - sen hin, —
 4. und die Blu - men zol - len ih - nen ih - rer Kel - ch -
 5. Scherzt in spie - gel - hel - len Tei - chen, und be - lebt
 6. und das gu - te Mäd - chen sin - ket sei - nem Jün
 7. dan - ket's ihm! Er sprach: Sie wer - de! Au - gen! brin
 8. Se - lig wen ein gött - lich We - hen hier zu san



13
 7. sam - rei - chen Düf - ten haucht Ent - zü - cken die Na - tur. —
 8. Wü - m - chen Lust - ge - wim - mel säu - selt auf dem Mor - gen - tau. —
 von den Blu - men al - len zu der Ro - se Bu - sen hin. —
 Blu - men zol - len ih - nen ih - rer Kel - ch -
 spie - gel - hel - len Tei - chen, und be - lebt
 gu - te Mäd - chen sin - ket sei - nem Jün
 ihm! Er sprach: Sie wer - de! Au - gen! brin
 8. lig wen ein gött - lich We - hen hier zu san



8 Gegenliebe

Hob. XXVIa:16

Joseph Haydn, 1784

Text: Gottfried August Bürger (1747–1794)

Chorsatz: arr. Armin Kircher

Allegretto

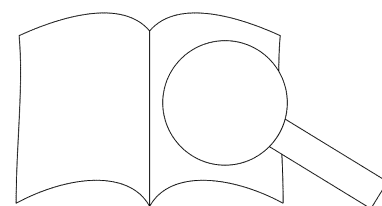
1. Wüsst' ich, wüsst' ich, dass du _ mich lieb und _ wert ein biß - chen - hiel - test,
2. Dass dein Dan - ken, mei - nem Gruß hal - bes _ Wegs ent - ge - gen - kä - me,
3. Dann, o Him - mel, au - ßer _ sich wür - de _ ganz mein Herz zer - lo - dern!

5 und von dem, was ich _ für dich, nur ein Hun - dert - teil - chen fü'
und dein Mund den Wech - sel - kuss ger - ne gäb' und wie - der ¹ ve -
Lieb' und Le - ben könnt' ich dich nicht ver - ge - bens las - se' ² lein' ³ en - ben

10 ich _ für _ dich nur ein rühl - - - test;
Wech - sel - kuss ger - ne näh - - - me:
könt' ich _ dich nicht ver fo - - - dern.

Rechte: Carus (Chorsatz)

Originale Besetzung: Vox, Pfte



9 Hymne an die Freundschaft

Hob. XXVIa:D4

Joseph Haydn

Text: unbekannter Autor

Musik basiert auf der Sinfonie Nr. 75, 2. Satz

Chorsatz: arr. Armin Kircher

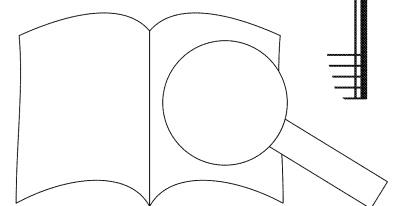
1. In stil - ler Weh - mut, in Sehn - suchts - trä - nen
 2. Ins Herz, von A - mor, ach, tief ver - wun - det!

5
 schmilzt mei - ne See - le wie Wachs da - hir
 Stets wacht mein Kum - mer, wenn al - les se' le - im

10
 Lei - den, lass dich er - sprich, heil' - ge Freund - schaft,
 Schmer - zen heilt du mich Göt - tin,

Freund -
 Göt -

15
 mir laut Trost, mir laut Trost - ins
 dank', dank' ic
 schaft, mir
 tin, laut



Rechte: Carus (Chorsatz)

10 Im Frühling

KV Anh. C 8.23

Anonymus

früher Wolfgang Amadeus Mozart zugeschrieben

Text: Johann Gaudenz Salis-Seewis (1762–1834)

Leicht

Soprano I, II

mf

1. Uns - re Wie - sen grü - nen wie - der, Blu - men duf - ten ü - ber - all,
 2. Al - les rund - um - her ver - kün - det un - sers Schöp - fers Freund - lich - keit
 3. Ja, in der Ge - schöp - fe Men - ge, die — dich frei - sen, misch' auch ich,

Alto I, II

mf

5

cresc.

rings er - tö - nen Fin - ken - lie - der, lieb - lich schlägt die Nach - t' ir - der
 was da le - bet und emp - fin - det, freut sich die - ser Won - u - es,
 Va - ter, mei - ne Lob - ge - sän - ge, und - froh - lock' und frei - ald und

cresc.

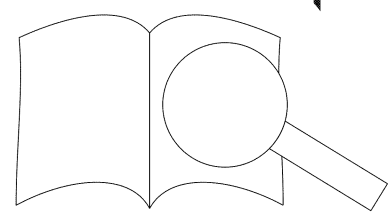
10

Son - ne strah - let gold - ge - färbt der k - und der hol - de Früh - ling ma - let
 re - ges Stre - ben herrscht ir - d' u' Sollt' ich ihn nicht auch er - he - ben,
 dei - ner Gü - te will - eu'n und mit kind - li - chem Ge - mü - te

mf

15

den Ap - fel - baum, — rot — und weiß —
 - ter der — Na - tur, — ihn, — den Va -
 an - zes Le - ben weih'n, — dir — mein gan -



Orig. setzung.

11 Komm, lieber Mai

Sehnsucht nach dem Frühling KV 596

Wolfgang Amadeus Mozart

Wien, 14. Januar 1791

Text: Christian Adolf Overbeck (1755–1821)

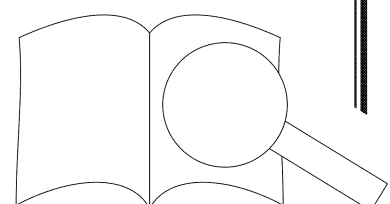
Chorsatz: arr. Armin Kircher

1. Komm, lie - ber Mai und ma - che die Bäu - me wie - der grün und
 2. Zwar Win - ter - ta - ge ha - ben wohl auch der Freu - den viel, man
 3. Doch wenn die Vög - lein sin - gen und wir dann froh — und flink auf

5
 lass uns an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen Wie
 kann im Schnee fest tra - ben und treibt manch ein sp. Wie
 grü - nem Ra - sen sprin - gen, das ist ein sing. baut
 Drum

9
 möch - ten wir — so veil - chen wie - der sehn, ach,
 Häu - ser - chen — vor blin - de Kuh — und Pfand, auch
 komm und bring — vie - le Ro - sen mit, bring

13
 Mai, — wie ger - ne ein - mal — spa - z'
 Schlit - ten - fahr - ten aufs lie - be, fi
 Nach - ti - gal - len und auch — den K



Rechte: Carus (Chorsatz)

12 Lied im Grünen

MH 659

Johann Michael Haydn

Arnsdorf 1797

Text: Voss

Vertraulich

1.-8. Will - kom - men, will-kom - men im Grü - nen!

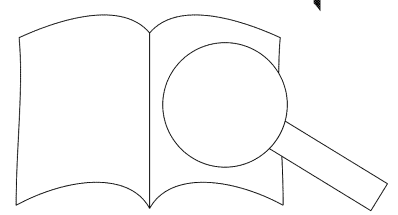
1. Der	Him - mel	ist	blau,	und
2. Das	Vö - gel-chen	springt	durch	
3. Aus	knö - ri-gem	Spalt	der	
4. Es	blö - ket	im	Tal	das
5. Hier	labt	uns	der	Most
6. Wir	schen - ken	aufs	Wohl	der
7. Hier	darf	man	ver - traut,	
8. Ein	Kranz	von	Ge - zweig	

4

1. blu - mig	die	Au,	der	Lenz	ist	erschie	nen;	er
2. Blät - ter,	und	singt:	Der	Lenz	ist	erschie	nen;	ihm
3. Ei - chen	er - schallt	das	Sum - sen	der	B		nen,	flink
4. Lämm - chen,	vom	Strahl	der	Son - ne	be - schei		nen;	das
5. länd - li - cher	Kost,	und	Weib - lein				nen;	hier
6. Weib - lein	uns	voll,	und	äu - gelr			nen,	am
7. la - gert	im	Kraut,	zum	Kuss	sich		nen;	es
8. Blü - ten	wird	euch	die	Hof -			sü - ßen;	die

7

1. spie - g	el	an	- ti - gen	Quell			
2. s	im	- li - che	Nest				
3	wür - zi - gen	Seim					
	an - hüp - fet	den	Klee		im	Grü - nen,	im
	am	plät - schern-	den	Teich		Grü - nen.	
	lingt	hell	der	Po - kal			
	auch	Weib - lein	die	Brust			
	au	nimmst	nicht	so	ge - nau		



Orig. .setzung.

13 Lob des guten Weibes

KV Anh. C 8.05

Anonymus
früher Wolfgang Amadeus Mozart zugeschrieben

Text: unbekannter Autor

Fröhlich

Chor

S I

1. Wohl dem Mann, der reich an Tu-gend sich ein Weib er-kie - set - hat, im - mer
2. Preis der Schö-nen, die sich nim-mer von der Zahl der From-men trennt, sie glänzt

S II

1. Wohl dem Mann, der reich an Tu-gend sich ein Weib er-kie - set - hat, im - mer
2. Preis der Schö-nen, die sich nim-mer von der Zahl der From-men trennt, sie glänzt

Pfte
ad lib.

5

blüht ihm Lenz und Ju - gend, ihm sein wei - ßes Leu - chens - pfad, - ihm sein
wie der Lam - pe Schim-mer, die am heil' - gen Leuch - ter brennt, - die am

blüht ihm Lenz und Ju - gend, ihm die
wie der Lam - pe Schim-mer, die

wei - ßes Le - bens - pfad, ihm sein wei - ser Le - bens - pfad.
heil' - gen Leuch - ter - brennt, die am heil' - gen Leuch - ter - brennt.

- bens - pfad, ihm sein wei - ser Le - bens - pfad.
Leuch - ter - brennt, die am heil' - gen Leuch - ter - brennt.

Solo 13

Solch ein Weib ist ed - le Ga - be, und dem from - men Mann zum Lohn, reich bei groß und klei - ner



18

Habe, spricht er — je - dem Un - fall Hohn, ru -




22

fließt sein gan - zes Le - ben, wenn sie häus - lich sich we. s - lich sich be -



27

müht. zu und We - ben, ihm nur zu ge - fal - len

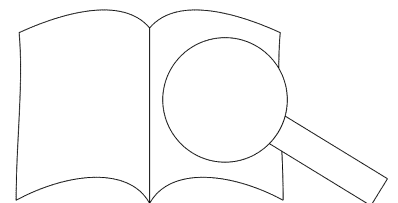


32

zu - ge - fal - len sucht, ihm nur zu - ge



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



14 Wasserfahrt

Anonymus
früher Wolfgang Amadeus Mozart zugeschrieben
Text: Johann Georg Jacobi (1740–1814)

Mäßig geschwind

p

1. Bei der stil - len Mon - des - hel - le trei - ben wir — mit fro - hem Sinn
2. Nichts zu fürch - ten, nichts zu mei - den ist, — so weit — das Au - ge sieht;
3. Un - sers Le - bens schöns - te Freu - den schaf - fen we - der Ruhm noch Gold;

p

5

auf dem Bäch - lein oh - ne Wel - le hin — und her — und he . . . gehst und
flüs - tert leis', ihr jun - gen Wei - den, Brü - der singt ein . . . Ruhm und
seid ge - nüg - sam, seid be - schei - den, Freu - de lä - che! . . . des Schö - nen

mf

10

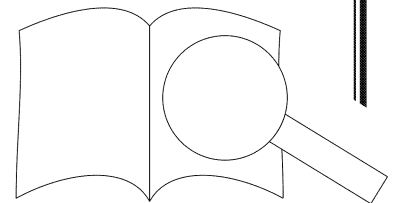
keh - rest wie - der . . . ne . . . ne Mast; Bäch - lein trägt uns auf und nie - der
eit - len Schät - zen . . . - ne Meer; um uns fried - lich zu er - göt - zen,
Wohl - ge - fal - le . . . aft ge - paart; sanft, wie die - ses Schiff - leins Wal - len,

p

f

und mit — der klei - nen Last, spie - lend mi
ren wir — im Kahn um - her, fah - ren wi
euch dann die letz - te Fahrt, dünkt — euch da

mf



Twelve Sentimental Catches and Glee's Hob. XXXIc:16

15 Know the truth / Rechtschaffenheit

Joseph Haydn, 1795

Catch Hob. XXXIc:16,1

Melodie: Earl of Abingdon
englischer Text: unbekannter Autor
deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Andantino

1

Know then this truth, e-nough for Man to know; vir-tue a-lone is
Recht-schaf-fen-heit ist, was am höchs-ten zählt, Red-lich-keit schafft das

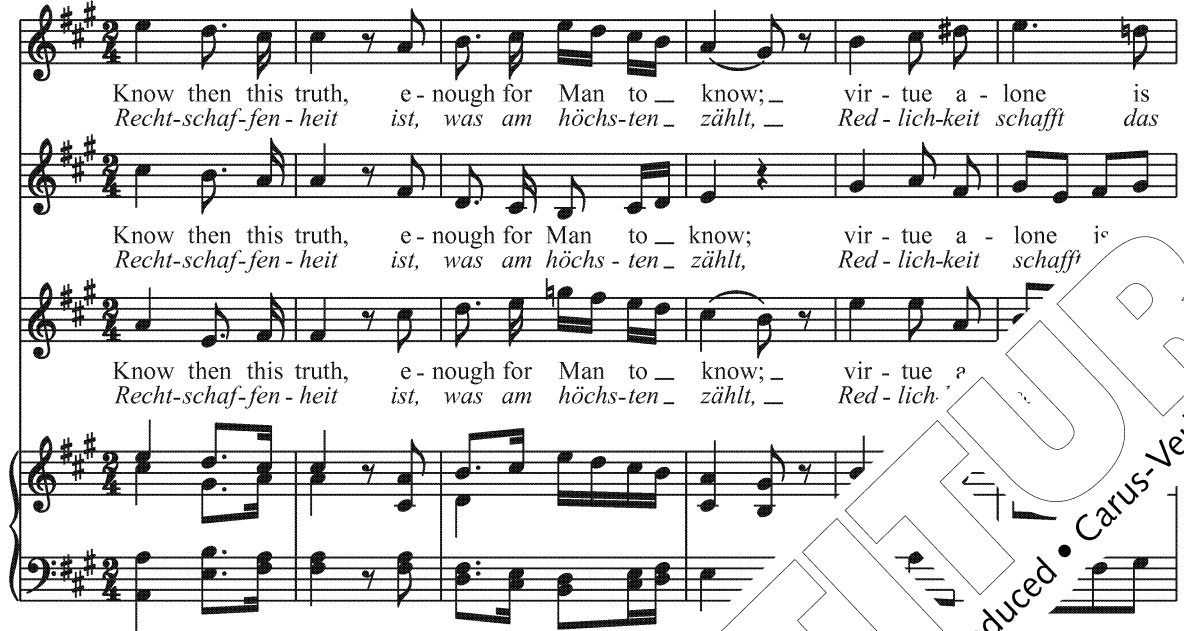
2

Know then this truth, e-nough for Man to know; vir-tue a-lone is
Recht-schaf-fen-heit ist, was am höchs-ten zählt, Red-lich-keit schafft

3

Know then this truth, e-nough for Man to know; vir-tue
Recht-schaf-fen-heit ist, was am höchs-ten zählt, Red-lich

Harp or
Pianoforte
ad lib.

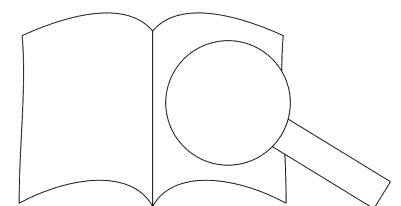
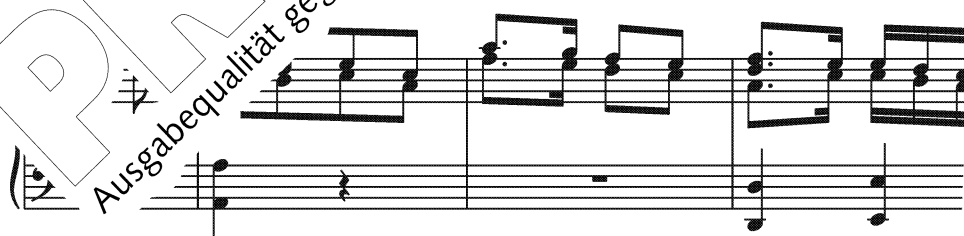


7

hap-pi-ness be-low. Vir-tue
Glück in uns-rer Welt. Red-lich

hap-pi-ness be-low. hap-pi-ness be-low.
Glück in uns-rer Welt. das Glück in uns-rer Welt.

hap-pi-ness be- lone is hap-pi-ness be-low.
Glück in uns-rer at schafft das Glück in uns-rer Welt.



16 O say what is / Das blinde Kind

Joseph Haydn, 1795

Catch Hob. XXXIc:16,2

Melodie: Earl of Abingdon
 englischer Text: unbekannter Autor
 deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Andante

1. O say what is, that thing call'd light, which
 2. You talk of won' - drous things you see. You
 3. My day or night my self I make, when
 1. O sag mir doch, was nennst du „Licht“, das
 3. Ich mach mir mei - ne Ta - ge selbst, so

1. O say what is, that thing call'd light,
 2. You talk of won' - drous things you see. make,
 3. My day or night my self I make, when
 1. O sag mir doch, was nennst du „Licht“, das
 3. Ich mach mir mei - ne Ta - ge selbst, so

1. O say what is, that thing call'
 2. You talk of won' - drous things
 3. My day or night my self ma.
 1. O sag mir doch, was nennst
 3. Ich mach mir mei - ne Ta - ge „Licht“

5
 I must ne'er sun wake in pla - ce
 say the I wake in pla - ce
 ich noch ni - ch
 lang ich

I must th
 say er
 ich
 lang

er sun wake in pla - ce
 shines bright, or play, mer - mag,
 ch nie im - mer

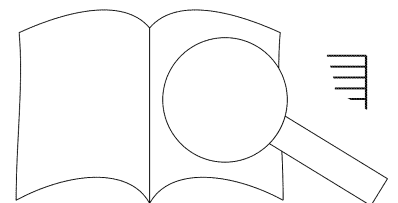
er sun wake in pla - ce
 shines bright, or play, mer - mag,
 ch nie im - mer

nat are the bless - ings
 I feel him warm but
 and could I ev - er
 Im Mor - gen - schein die
 und schlaf ich ein, ist

er sun wake in pla - ce
 shines bright, or play, mer - mag,
 ch nie im - mer

er sun wake in pla - ce
 shines bright, or play, mer - mag,
 ch nie im - mer

nat are the bless - ings
 I feel him warm but
 and could I ev - er
 Im Mor - gen - schein die
 und schlaf ich ein, ist



10

of the sight, O tell! your poor blind boy?
 how can he, then make it day or night?
 keep a wake, it would be al-ways day.
 Welt zu schau'n, sagst du, sei wun-der schön.
 Nacht für mich, doch schon kommt froh der Tag.

2

of the sight, O tell! o tell! your poor blind boy?
 how can he, then make, then make it day or night?
 keep a wake, it would, it would be al-ways day.
 Welt zu schau'n, sagst du, das sei so wun-der schön.
 Nacht für mich, doch schon ist wie-der froh der Tag.

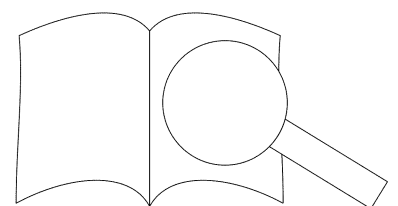
3

of the sight, O tell! your poor blind
 how can he, then make it day or
 keep a wake, it would be al-ways
 Welt zu schau'n, sagst du, sei wun-der
 Nacht für mich, doch schon kommt froh

15

2. Du sagst,
 wer' and Nacht

4. Drum, Mutter, sollst nicht traurig sein,
 dass ich werd niemals sehn:
 Die Welt, die ich nicht anders kenn,
 gilt mir genauso schön.



17 Hail to the myrtle shade / Schäf'rin im schattigen Hain

Glee Hob. XXXIc:16,3

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abingdon
 englischer Text: unbekannter Autor
 deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

1. Hail to the myr - tle shade,
 2. Phil - lis, thou soul of love,
 3. Phil - lis, whose charm - ing song,
 1. Schäf' - rin im schat - ti - gen Hain,
 2. Phyl - lis, mein Bild - nis der Lieb!

all hail to the nymphs of the
 thou Joy of the neigh - bour - ing
 makes la - bour and pains a de -
 so fröh - lich und un - be -
 Ihr Sin - gen er - freut mir das

1. Hail to the myr - tle sha'
 2. Phil - lis, thou soul of
 3. Phil - lis, whose charm - ing
 1. Schäf' - rin im schat - ti -
 2. Phyl - lis, mein Bild - r'

5

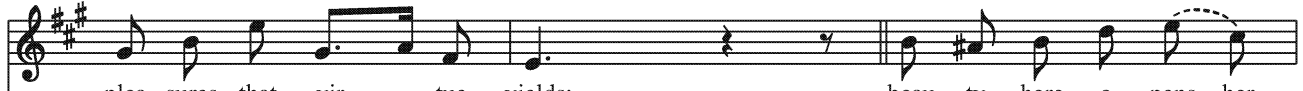
1. fields;
 2. swains;
 3. light;
 1. schwert,
 2. Herz,

1. the fields;
 2. jour - ing swains;
 3. s a de - light;
 un - be - schwert,
 freut mir das Herz,

1. kings wou'd not here in - vade, those
 Phil - lis that crowns the grove, and
 Phil - lis, that makes the day young, and
 Kö - ni - ge selbst ken - nen nicht die
 Lip - pen, so frisch wie der Mai, ver -

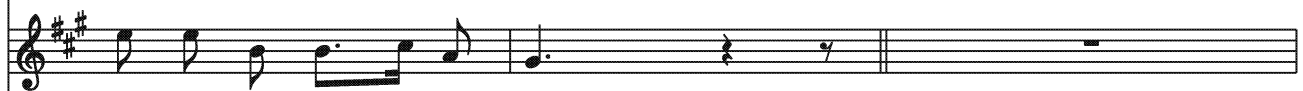
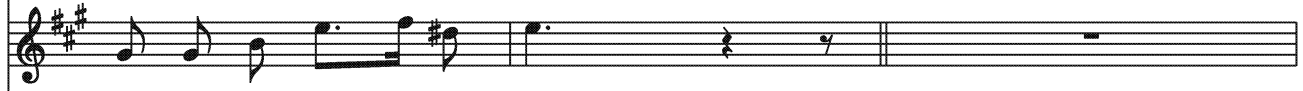
1. the fields;
 kings wou'd not here in - vade, those
 Phil - lis that crowns the grove, and
 Phil - lis, that makes the day young, and
 Kö - ni - ge selbst ken - nen nicht die
 Lip - pen, so frisch wie der Mai, ver -

8



plea - sures that vir - tue yields;
Phil - lis that gilds the plains.
short - ens the liv'd long night:
*Freu - den, die sie mir ge - währt.
la - chen mir Kum - mer und Schmerz.*

beau - ty here o - pens her
Phil - lis, that ne'er had the
Phil - lis, whose lips like
*Schön - heit un - fängt mich so
Wenn sie auch vor - nehm nicht*



plea - sures that vir - tue yields;
Phil - lis that gilds the plains.
short - ens the liv'd long night:
*Freu - den, die sie mir ge - währt.
la - chen mir Kum - mer und Schmerz.*

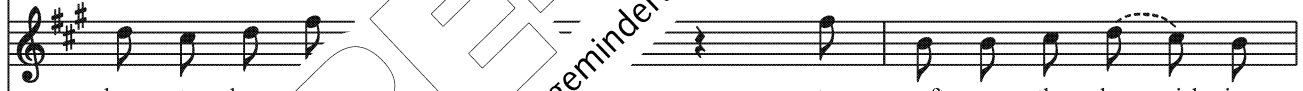


11



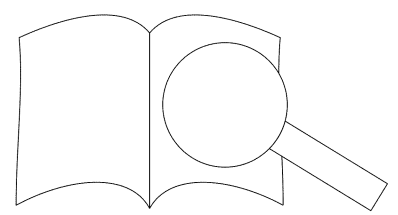
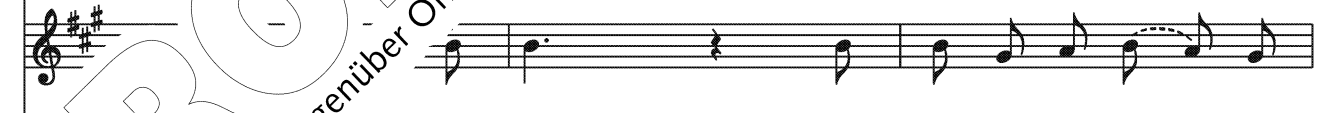
arms, to s
skill, to pain, ag
May, st^{ill} laugh be
*sanft, li - bes - glut,
ist, - cken mag:*

mind; and
fine, yet
bring; where
*bes - glut,
cken mag:* wenn
mich



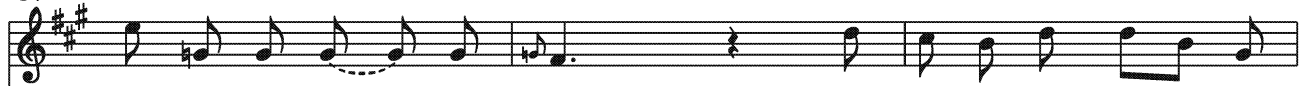
beau - ty here
Phil - lis, th
Phil - lis.
*Schön - heit
Wenn*

to soft - en the lan - guish - ing
to paint, and to patch, and be
still laugh at the sweets that they
*sie lin - dert die Lie - bes -
nicht ma - len und sti - cken*



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14



Phil - lis un - locks — her charms, ah Phil - lis, ah, why — so
 Phil - lis, whose eyes — can kill, whom na - ture hath made — di -
 love nev - er knows — de - cay, but sits with e - ter - nal
Phyl - lis mir lä - chelnd naht, so rei - zend, so freund - lich und
stört's nicht, wenn sie mich nur liebt an ei - nem nicht fer - nen



mind; and Phil - lis un - locks her charms, ah Phil - lis, ah, why so
 fine; yet Phil - lis, whose eyes can kill, — whom na - ture hath made di -
 bring; where love nev - er knows de - cay, — but sits with e - ter - nal
glut; wenn Phyl - lis mir lä - chelnd naht, — so rei - zend, so freund - lich
mag; mich stört's nicht, wenn sie mich nur liebt — an ei - nem nicht fer



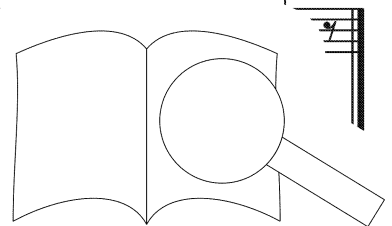
17



kind? —
 vine. —
 spring. —
gut. —
Tag. —



kind? —
 vine. —
 spring. —
gu
7



Rechte: Carus (dt. Text)

18 Love free as air / Liebe ist frei

Catch Hob. XXXIc:16,4

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abingdon
 englischer Text: unbekannter Autor
 deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Andantino

1

Love free as air, at sight of human ties, spreads his light
 A Lie - be - ist - frei, ein leich - ter Som - mer - wind, brei - tet die
 B Lie - be, - ach, - hüll in Zärt - lich - keit mich ein! Trag mich em -

2

Love free as air, at sight of human ties, spreads his
 A Lie - be - ist - frei, ein leich - ter Som - mer - wind, brei
 B Lie - be, - ach, - hüll in Zärt - lich - keit mich ein! Tr

3

Love free as air, at sight of human ties, spreads his
 A Lie - be - ist - frei, ein leich - ter Som - mer - wind, brei
 B Lie - be, - ach, - hüll in Zärt - lich - keit mich ein! Tr

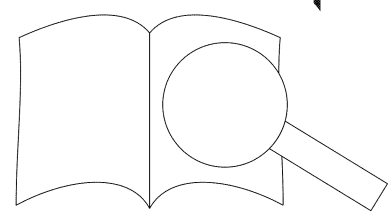
8

wings and in a mo - ment
 Flü - gel aus und flie - ge - sch
 por, und lass mich schick

wings and in
 Flü - gel aus
 por, und la.

wings ment flies.
 F' .eht ge - schwind.
 II. glück - lich sein!

Ritornello



19 Ah! no lasciarmi / Du willst nun von mir gehn

Catch Hob. XXXIc:16,5

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abingdon
italienischer Text: unbekannter Autor
deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Larghetto

1
Ah! no la - sciar - mi, no, bell' I - - dol mi - o: di
Du willst nun von mir gehn, mein Herz liebt nur dich! Ich

2
Ah! no la - sciar - mi, no, bell' I - dol mi - o: di
Du willst nun von mir gehn, mein Herz liebt nur dich!

3
Ah! Ah! no la - sciar - mi, no, bell' I -
Ach! Du willst nun von mir gehn, ich lieb'

5
chi mi fi - de - rò, se n'in - ni?
ha - be dir ver - trav - ur du mich?

2
chi mi fi - m'in - gan - ni?
ha - be di ch be - trügst du mich?

3
chi se tu m'in - gan - ni?
at, und doch be - trügst du mich?

1

Rechte: Carus (dt. Text)

20 O ever beauteous / Die Lieb schlug wie ein Blitz

Catch Hob. XXXIc:16,6

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abingdon

englischer Text: unbekannter Autor

deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Amoroso

1

O ev - er beau - teous, ev - er friend - ly tell, is it in
 Die Lieb schlug wie ein Blitz in mei - nem Her - zen ein, ihr En - gel,

2

O ev - er beau - teous, ev - er friend - ly tell, is it in
 Die Lieb schlug wie ein Blitz in mei - nem Her - zen ein, ihr En - gel,

3

O ev - er beau - teous, ev - er friend - ly tell, is it in
 Die Lieb schlug wie ein Blitz im Her - zen ein, ihr En - ge'

7

heav'n a crime to love too well? Is
 sagt: kann sol - che Glut wohl Sün - de sein? Ihr

heav'n a crime to love too well? in heav'n a
 sagt: kann sol - che Glut wohl Sün - de sein? in heav'n a

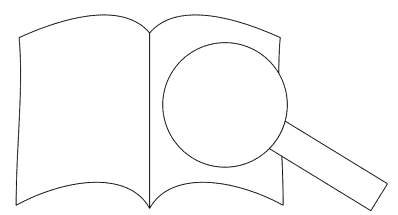
heav'n a crime to love to in heav'n a
 sagt: kann sol - ches Sün - de a - n - gel, sagt: kann

13

crime to
 sol - che Glut

well?
 sein?

love too well?
 Sün - de sein?



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 Where shall a hapless lover find / Sagt mir, wo ich sie finden mag

Glee Hob. XXXIc:16,7

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abingdon
englischer Text: unbekannter Autor
deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Cantabile

1

Where shall a hap-less lov - er find, his dear, dear maid, who once was kind; his
Sagt mir, wo ich sie fin - den mag, die mir so gut war al - le Tag, die

2

Where shall a hap-less lov - er find, his dear, dear maid, who once was kind; his
Sagt mir, wo ich sie fin - den mag, die mir so gut war al - le Tag, die

3

Where shall a hap-less lov - er find, his dear, dear maid, who once was kind; his
Sagt mir, wo ich sie fin - den mag, die mir so gut war al - le Tag, die

9

dear, dear maid, who once was kind? Where shall a find, his
mir so gut war al - le Tag? Sie ist mir fort, wollt

dear, dear maid, who once was kind? lov - er find, his
mir so gut war al - le Tag? ging von mir fort, wollt

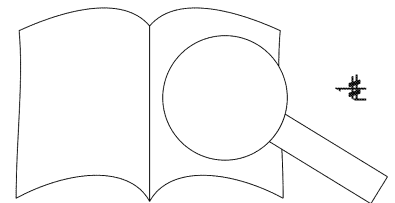
dear, dear maid, who once was hap - less lov - er find, his
mir so gut war al - le chun - den, ging nur fort, wollt

17

dear, dear maid, who once was kind; his dear, dear maid, who once was kind?
mich ne ein Wort, wollt mich nicht mehr sehn, ging oh - ne Wort.

who once was kind; his dear, dear maid, who once was kind?
ging oh - ne ein Wort, wollt mich nicht sehn, ging oh - ne Wort.

maid, who once was kind; his dear, dear maid, who once was kind?
sehn, ging oh - ne Wort, wollt mich nicht se



22 Ye little loves / Ihr Kleinen Liebesgötter, geht

Glee Hob. XXXIc:16,8

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abingdon

englischer Text: unbekannter Autor

deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Siciliano

1

1. Ye lit - tle loves that round her wait, to bring me ty - dings of my fate; to
 2. If this will not her pit - y move, and the proud fair dis - dains to love; and
 1. Ihr klei - nen Lie - bes - göt - ter, geht, bringt Kun - de mir, wie's für mich steht, o
 2. Wenn das ihr Mit - leid nicht er - regt, mein Kum - mer nicht ihr Herz be - wegt, wenn

2

1. Ye lit - tle loves that round her wait, to bring me ty - dings of my fate;
 2. If this will not her pit - y move, and the proud fair dis - dains to love;
 1. Ihr klei - nen Lie - bes - göt - ter, geht, bringt Kun - de mir, wie's für mich
 2. Wenn das ihr Mit - leid nicht er - regt, mein Kum - mer nicht ihr Herz be -

3

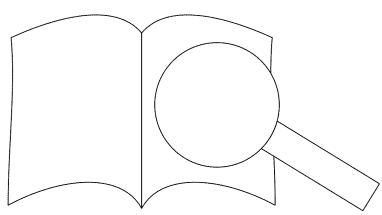
1. Ye lit - tle loves that round her wait, to bring me ty - dings
 2. If this will not her pit - y move, and the proud fair
 1. Ihr klei - nen Lie - bes - göt - ter, geht, bringt Kun - de mir,
 2. Wenn das ihr Mit - leid nicht er - regt, mein Kum - mer nicht

5

bring me ty - dings of my fate; to
 the proud fair dis - dains to love;
 sagt, ob Hoff - nung noch be - steht?
 sie mich län - ger ger nicht er - trägt,

as De - lia on her pil - low lies, ah!
 O! smile and say, 'tis all a lie, and
 Die Schö - ne schläft, werbt ihr für mich, sprecht
 so sagt, dass ihr ge - lo - gen habt! Des -

bring me ty - dings of my fate; as De - lia on her pil - low lies, ah!
 the proud fair dis - dains to love; O! smile and say, 'tis all a lie, and
 sagt, ob Hoff - nung noch be - steht? Die Schö - ne schläft, werbt ihr für mich, sprecht
 sie mich län - ger ger nicht er - trägt, so sagt, dass ihr ge - lo - gen habt! Des -



gent - ly whis - per, Stre - phon dies, ah! gent - ly whis-per, ah! gent - ly whis-per, ah!
 haugh - ty Stre - phon scorns to die, and haugh - ty Stre-phon, and haugh - ty Stre-phon; and
 leis' ins Ohr ihr, werbt zärt-lich für mich: liebt sie — mich nicht, — so ster - be ich, — liebt
 we - gen stürz ich mich nicht ins Grab, sagt ihr, — dass ihr sie be - lo - gen habt! — Des -

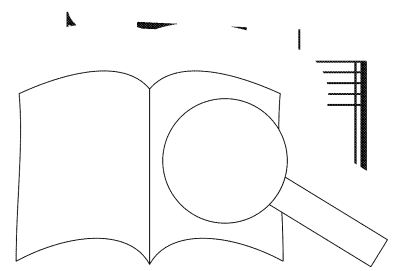
gent - ly whis - per, Stre - phon dies, ah! gent - ly whis-per, ah! gent - ly whis-per, ah!
 haugh - ty Stre - phon scorns to die, and haugh - ty Stre-phon, and haugh - ty Stre-phon; and
 leis' ins Ohr ihr, werbt zärt-lich für mich: liebt sie — mich nicht, — so ster - be ich, — liebt
 we - gen stürz ich mich nicht ins Grab, sagt ihr, — dass ihr sie be - lo - gen habt! — Des -

gent - ly whis - per, Stre - phon dies, ah! gent - ly whis-per, ah! gent - ly whis-per, ah!
 haugh - ty Stre - phon scorns to die, and haugh - ty Stre-phon, and haugh - ty Stre-phon; and
 leis' ins Ohr ihr, werbt zärt-lich für mich: liebt sie mich nicht, — so ster - be ich, — liebt
 we - gen stürz ich mich nicht ins Grab, sagt ihr, dass ihr sie be - lo - gen habt! — Des -

gent - ly whis - per, Stre - phon scorns to die, ah! gent - ly whis-per, ah! gent - ly whis-per, ah!
 haugh - ty Stre - phon scorns to die, and haugh - ty Stre-phon, and haugh - ty Stre-phon; and
 sie mich nicht, so ster - be ich, — liebt
 we - gen spring' ich nicht —

gent - ly whis - per, Stre - phon scorns to die, ah! gent - ly whis-per, ah! gent - ly whis-per, ah!
 haugh - ty Stre - phon scorns to die, and haugh - ty Stre-phon, and haugh - ty Stre-phon; and
 sie mich nicht, so ster - be ich, — liebt
 we - gen spring' ich nicht —

gent - ly whis - per, Stre - phon scorns to die, ah! gent - ly whis-per, ah! gent - ly whis-per, ah!
 haugh - ty Stre - phon scorns to die, and haugh - ty Stre-phon, and haugh - ty Stre-phon; and
 sie mich nicht, so ster - be ich, — liebt
 we - gen spring' ich nicht —



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

23 Some kind angel / Mich in meinem Leid zu trösten

Catch Hob. XXXIc:16,9

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abingdon
 englischer Text: unbekannter Autor
 deutscher Text: Heidi Kirmße

Moderato

1. Some kind an - gel gent - ly fly - ing, mov'd with pit - y
 1. Mich in mei - nem Leid zu trös - ten, schwebt ein En - gel

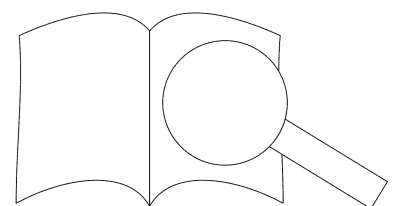
1. Some kind an - gel gent - ly fly - ing, mov'd with pit - y
 1. Mich in mei - nem Leid zu trös - ten, schwebt ein En -

1. Some kind an - gel gent - ly fly - ing, mov'd
 1. Mich in mei - nem Leid zu trös - ten, schwebt.

at my pain; - na I am dy - ing, 'till with
 aus der Höh: - na, ich muss ster - ben, wenn ich -

at mv Co - rin - na I am dy - ing, 'till with
 aus aus Co - rin - na, ich muss ster - ben, wenn ich -

tell Co - rin - na I am dy - ing, 'till with
 „Sag Co - rin - na, ich muss ster - ben, wenn ich



14

joy we meet a - gain.
sie nicht wie - der - seh.

joy we meet a - gain.
sie nicht wie - der - seh.

joy — we meet a - gain.
sie — nicht wie - der - seh.

2. Tell Corinna, since we parted,
I have never known delight;
and shall soon be broken hearted,
if I longer want her sight.

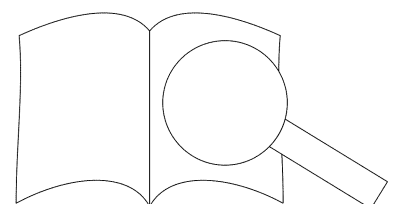
3. Tell her, how her lover mourning
thinks each lazy day a year;
cursing ev'ry morn returning,
since Corinna is not here.

ken. it eden,
wi. er,
mir brechen,
behr.

liebster leidet,
eppt trüb sich hin,
sche jeden Morgen,
cht mehr bei ihr bin.“

Rechte: Carus (dt. Text)

Ausführung als (Strophen-) Kanon



24 I fruitless mourn / Ich weine, weil mein Lieb mich nicht erhört

Catch Hob. XXXIc:16,10

Joseph Haydn, 1795

Melodie: Earl of Abington
englischer Text: unbekannter Autor
deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Largo

1 I fruit - less mourn to her who can - not hear, and weep the more and
Ich wei - ne, weil mein Lieb mich nicht er - hört, und Trä - nen flie - ßen

2 I fruit - less mourn to her who can - not hear, and weep the more
Ich wei - ne, weil mein Lieb mich nicht er - hört, und Trä - nen

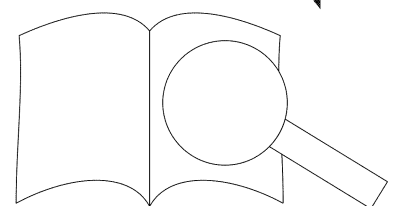
3 I fruit - less mourn to her who can - not hear, and
Ich wei - ne, weil mein Lieb mich nicht er - hört, und

5 weep the more be - cause I weep in
um - so mehr, weil ich ver - eh

weep the more be
um - so mehr, we

weep the
um

in vain.
geb - lich klag.



Rechte: Carus (dt. Text)

Carus 2.115

25 Farewell my flocks / Schäfchen, lebt wohl

Joseph Haydn, 1795

Catch Hob. XXXIc:16,11

Melodie: Earl of Abingdon
 englischer Text: unbekannter Autor
 deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

Tempo di Minuetto

1

1. Fare - well my — flocks once ten - der care, — your bleat - ing
 2. Fare - well ye — swains, and ru - ral ease, — your soft de -
 3. Fare - well to — ev' - ry thing — but love, — to flocks and

1. Schäf - chen, lebt — wohl, die Hir - tin muss ge - hen, kann eu - re
 2. Lebt wohl, ihr — Bur - schen, lus - tig und frei, mit eu - ren
 3. Le - be nun — wohl, du mei - ne Welt, — Schäf - chen und

2

1. Fare - well my flocks once ten - der care, your bleat - ing
 2. Fare - well ye swains, and ru - ral ease, your soft
 3. Fare - well to ev' - ry thing but love, to floor

1. Schäf - chen, lebt wohl, ich muss nun gehn, kann
 2. Lebt wohl, ihr Bur - schen, lus - tig frei, mit
 3. Le - be nun wohl, du mei - ne Welt, Sc

3

1. Fare - well my flocks once ten - der care, your bleat - ing
 2. Fare - well ye swains, and ru - ral ease, your soft
 3. Fare - well to ev' - ry thing but love, to floor

1. Schäf - chen, lebt wohl, ich muss nun gehn, kann
 2. Lebt wohl, ihr Bur - schen, lus - tig frei, mit
 3. Le - be nun wohl, du mei - ne Welt, Sc

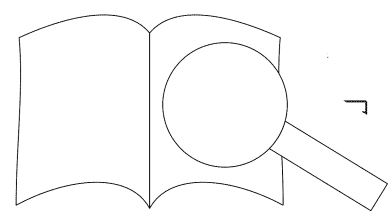
6

sounds have lull'd — no long - er can I
 lights my soul — cou'd I with him en -
 swains, and shad - to war - bling birds, and

wei - ße Schar nicht blie - be ja ger - ne
 Spä - ßen ist's nun hat ja ein and - rer
 Bur - schen, W Vö - gel im Mai - en,

sounds ha' — ear; no, no long - er can
 lights 'd please; cou'd, cou'd I with him
 swains, y — grove; to, to war - bling birds,
 wei nicht mehr se - hen, blieb ja ger - ne an
 Spö vor - bei. hat ein and - rer mein
 Bi und — Feld. Mai - en - vö - gel grüßt

sounds 'd mine — ear; no long - er can
 lights soul cou'd — please; cou'd I with him
 swains, shad - y — grove; to, to war - bling birds,
 wei Schar nicht mehr se - hen, blieb ja ger - ne an
 Spö en ist's nun hat ja ein and - rer mein
 Bi schen, Wald und — Feld. Mai - en - vö - gel grüßt



11

with you stay, for love com - mands me
 joy the day, whose love com - mands me
 blith - some May, come love and take me!
 die - sem Ort, a - ber die Lie - be
 Herz ge - stoh - len, und sei - ne Lie - be
 froh den Tag! Mich ruft die Lie - be,

I with you stay, for love com - mands me
 en - joy the day, whose love com - mands me
 and blith - some May, come love and take me!
 die - sem Ort, a - ber die Lie - be
 Herz ge - stohl'n und sei - ne Lie - be
 froh den Tag! Mich ruft die Lie - be,

I with you stay, for love com - mand
 en - joy the day, whose love com - m
 and blith - some May, come love and
 die - sem Ort, a - ber die Lie - be
 Herz ge - stoh - len, und sei - ne Lie - be
 froh den Tag! Mich ruft die Lie - be,

tr

15

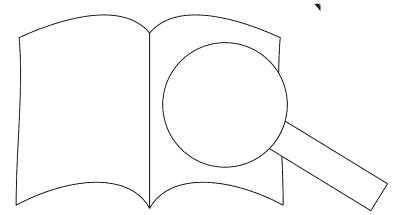
far, far a - way.
 zieht mich mit sich fort.
 will mich zu sich ho - len.
 ihr folg ich - nach.

far, far a -
 zieht mich mit
 will mich nu
 ihr folg ich.

far.

tr

PROBEEPARTHEUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26 The envious snow / Um mein Gesicht fällt Schnee

Joseph Haydn, 1795

Catch Hob. XXXIc:16,12

Melodie: Earl of Abingdon
 englischer Text: unbekannter Autor
 deutscher Text: Heidi Kirmße 2009

1 The en - vious snow comes down in haste, to prove thy breast less -
 Um mein Ge - sicht fällt Schnee he - rab, ein wei - ßer Wir - bel -

2 The en - vious snow comes down in haste, to prove thy breast less -
 Um mein Ge - sicht fällt Schnee he - rab, ein wei - ßer Wir - bel -

3 The en - vious snow comes down in haste, to prove thy breast less -
 Um mein Ge - sicht fällt Schnee he - rab, ein wei - ßer Wir - bel -

7 fair; but grieves to see it - self sur - p. - to a tear.
 wind, ahnt nicht, dass in mei - nem A - tr. nen er zer - rinnt.

8 fair; but grieves to see it melts in - to a tear.
 wind, ahnt nicht, in mei - ner Trä - nen er zer - rinnt.

9 fair; but grieves to A - past, and melts in - to a tear.
 wind, ahnt nicht, das - hauch zu Trä - nen er zer - rinnt.

11 fair; but grieves to see it - self sur - p. - to a tear.
 wind, ahnt nicht, dass in mei - nem A - tr. nen er zer - rinnt.

12 fair; but grieves to see it melts in - to a tear.
 wind, ahnt nicht, in mei - ner Trä - nen er zer - rinnt.

13 fair; but grieves to A - past, and melts in - to a tear.
 wind, ahnt nicht, das - hauch zu Trä - nen er zer - rinnt.

Rechte: Carus (dt. Text)